

Heinz Bonfadelli/Priska Bucher: Lesen im Medienensemble von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in der Schweiz

Der Medienumgang von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und speziell deren Leseverhalten ist in der Schweiz bislang kaum erforscht. Im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms 52 wurden im Sommer 2004 in der Region Zürich mit einer schriftlichen Befragung bei 1.468 zwölf- bis 16-jährigen Schülerinnen und Schülern aus gemischten Klassen Daten zum Medienumgang und zum Leseverhalten, aber ebenso zur personalen Identität und zum soziokulturellen Selbstverständnis von Heranwachsenden mit Migrationshintergrund und von Schweizer Jugendlichen erhoben. Im Vordergrund des vorliegenden Beitrags steht die Frage, ob es tatsächlich der ethnische Migrationshintergrund oder nicht vielmehr der niedrige sozioökonomische Status und die Bildungsferne in vielen Migrationsfamilien sind, welche für den geringen Stellenwert des Buchlesens bei Migrationsjugendlichen verantwortlich gemacht werden müssen.

There is still not a great deal of research on media use in general and reading behaviour in particular of adolescents with migration background in Switzerland. Empirical data are presented and discussed based on a quantitative survey at schools with written questionnaires, carried out in summer 2004 in the greater area of Zurich among 1.468 adolescents aged twelve to 16 with migrant and Swiss background. A special emphasis is given in the comparative study to ethnic versus social dimensions as underlying explanatory factors. The main research question in this contribution is if it is really the ethnic background or not rather the low social and educational status of many migrant families that are responsible for the minor role of books and reading behaviour of young migrants.

Literatur

- ARD/ZDF-Medienkommission (2007). Migranten und Medien 2007. Ergebnisse einer repräsentativen Studie der ARD/ZDF-Medienkommission. Mainz
- Bachmair, Ben (2007). Migrantenkinder, ihr Leserisiko und ihre Medienumgebung. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, 28, S. 32-38
- Banaszewski, Thomas M. (2005). Digital Storytelling: Supporting Digital Literacy in Grades 4 – 12. MA Thesis. Georgia Institute of Technology
- Bertschi-Kaufmann, Andrea/Kassis, Wassilis/Sieber, Peter (Hg.) (2004). Mediennutzung und Schriftlernen. München: Juventa
- Boeck, Margit (2008). Gender & Literacy. Ein theoretischer Bezugsrahmen für die geschlechtssensible Förderung von Lesemotivation. In: Deutsche Gesellschaft für Lesen und Schreiben (Hg.), Checkpoint Literacy. Tagungsband 2 zum 15. Europäischen Lesekongress 2007 in Berlin. Berlin, S. 215-235
- Bonfadelli, Heinz (2004). Medienwirkungsforschung I: Grundlagen und theoretische Perspektiven. Konstanz: UVK
- Bonfadelli, Heinz/Bucher, Priska/Hanetseder, Christa/Hermann, Thomas/Ideli, Mustafa/Moser, Heinz (2008). Jugend,

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Medien und Migration. Wiesbaden: VS-Verlag

Bonfadelli, Heinz/Saxer, Ulrich (1986). Lesen, Fernsehen und Lernen. Wie Jugendliche die Medien nutzen und die Folgen für die Medienpädagogik. Zug: Klett&Balmer

Bucher, Priska/Bonfadelli, Heinz (2007). Mediennutzung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in der Schweiz. In: Bonfadelli, Heinz/Moser, Heinz (Hg.), Medien und Migration Europa als multikultureller Raum? Wiesbaden: VS-Verlag, S. 119-145

Ehlers, Swantje (2002). Lesesozialisation zugewanderter Sprachminderheiten. In: Hug, Michael/Richter, Sigrun (Hg.), Ergebnisse soziologischer und psychologischer Forschung. Impulse für den Deutschunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 44-61

Hurrelmann, Bettina (2006). Familiäre Lesesozialisation im historischen Wandel. In: Hurrelmann, Bettina/Becker, Susanne/Nickel-Bacon, Irmgard, Lesekindheiten. Familie und Lesesozialisation im historischen Wandel. Weinheim/München: Juventa

Jeuk, Stefan (2003). Erste Schritte in der Zweitsprache Deutsch. Eine empirische Untersuchung zum Zweitspracherwerb von türkischer Migrantenkinder in Kindertageseinrichtungen. Freiburg im Breisgau: Fillibach

OECD (Hg.) (2006). Where immigrant students succeed – A comparative reviews of performance and engagement in PISA 2003. Paris: OECD Publications

Pieper, Irene/Rosebrock, Cornelia/Wirthwein, Heike/Volz, Steffen (2004). Lesesozialisation in schriftfernen Lebenswelten. Lektüre und Mediengebrauch von Hauptschülern. Weinheim/München: Juventa

Pöttker, Horst (2005). Soziale Integration. Ein Schlüsselbegriff für die Forschung über Medien und ethnische Minderheiten. In: Geißler, Rainer/Pöttker, Horst (Hg.), Massenmedien und die Integration ethnischer Minderheiten in Deutschland. Problemaufriss, Forschungsstand, Bibliographie. Bielefeld: transcript, S. 25-43

Rydin, Ingegerd/Sjöberg, Ulrika (2007). Identität, Staatsbürgerschaft, kultureller Wandel und das Generationenverhältnis. In: Bonfadelli, Heinz/Moser, Heinz (Hg.), Medien und Migration Europa als multikultureller Raum? Wiesbaden: VS-Verlag, S. 273-302

Schulte, Joachim/Weiß, Hans-Jürgen (2002). Medienghetto – Nutzen türkische Migranten hauptsächlich türkische Medien? Pro/Contra. In: Tendenz, 1, S. 10-12

Süss, Daniel (2004). Mediensozialisation von Heranwachsenden. Dimensionen – Konstanten – Wandel. Wiesbaden: VS-Verlag

Weiß, Hans-Jürgen/Trebbe, Joachim (2001). Mediennutzung und Integration der türkischen Bevölkerung in Deutschland. Ergebnisse einer Umfrage des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung. Potsdam: GöfaK

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Wieler, Petra (2007). Medienrezeption, Sprachförderung und kulturelle Identität bei Migrantenkindern. In: Bonfadelli, Heinz/Moser, Heinz (Hg.), Medien und Migration Europa als multikultureller Raum? Wiesbaden: VS-Verlag, S. 303-325

(merz 2008-06, S. 10-23)